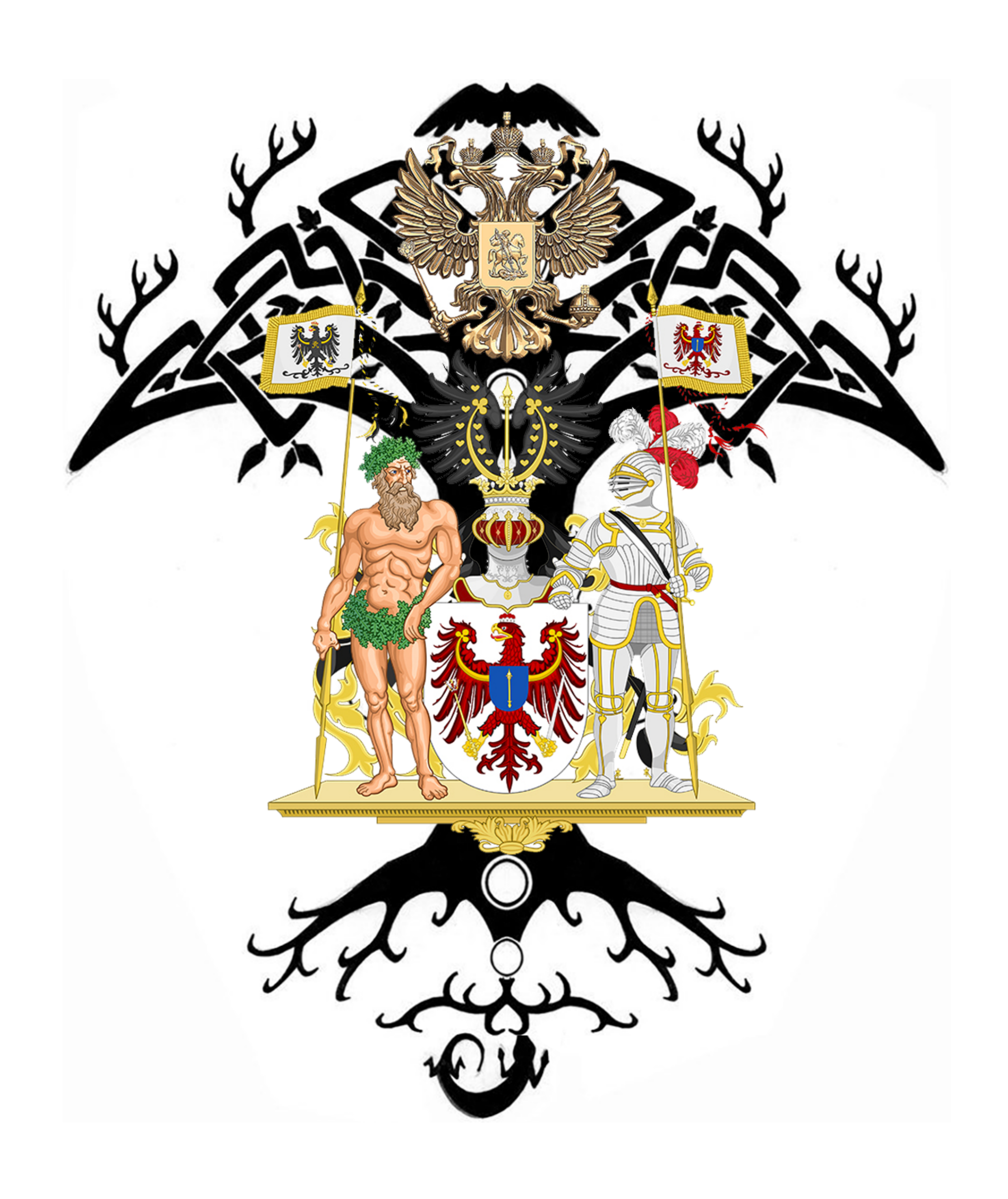


DAS (R)EINE VOLK - GEFOLGT VON (R)EINHEIT!

(R)EINHEITSGEBOT #18

"Wir müssen mal reden!"

Beginnen nicht so alle endlos sich hinziehenden, vermeintlich gegenseitig sich verleugnenden Nutzlos-Gespräche, die letztendlich aber - so man hinter die Fassade erkannt hat zu blicken - doch wieder sich einen weltverändernden Werth selbst beimessen? Also: Wir müssen reden, über Dies und Das, Wiederholung, magst Du vielleicht denken und doch, so Du mehrfach die Worte durch Dein Drittes Auge fließen läßt, ...

Übermuth tuth selten gut, ... so sagt man, doch ist jene Gabe nur eines Visionärs weiterer Schritt, den der sich als bodenständig berühmt Gemachte niemals zu gehen weiß? Nach Versenden des gestrigen Gebots Nr. 17 erhielt ich von einem der größten Visionäre unserer heutigen Zeit folgende Worte:

> *"Mein lieber Scholli, und ich dachte schon mir wären die Sicherungen durchgebrannt! Meinen herzlichen Glückwunsch, Friedrich, Du kannst bei Weitem nicht alle Tassen im Schrank haben! Denke ich mich in Deine Visionen hinein, Freude, ein Hauch von Leichtigkeit umfließen mein Gemüt. Gehe weitere Schritte, ich schliesse mich Dir gerne an. Voller Hochachtung,..."*

Einige private Worte folgten seiner Lobeshymne, einer zu Unrecht an mich gerichteten, meiner Meinung nach, sind seine jähen Geistesblitze von kaum denkbarer Vorstellungskraft! Vielleicht die meinen für ihn auch? Möglich, so kam mir nach dem Lesen seiner edlen Worte in den Sinn, sind nur mir meine Visionen wahrlich auch bewußt umsetzbar? Eventuell sind meine Visionen dem Leser zu unzureichend dargelegt, unvollständig und durchaus mangelhaft erläutert? Sind mir Fehler unterlaufen, warum und weshalb die Leserschaft nicht kreischend vor lauter Freude mit Spaten und Baumsetzlingen bewaffnet durch die Landen zieht? Warum will kein einziger Leser, außer der immer gleichen aufrechten Heilskundigen, etwas über den speziellen Dünger in Erfahrung bringen? Sind sie noch nicht so weit oder auch viel weiter als ich? Bin letztendlich ich der Rückschrittliche, der ihrem vermeintlichen Nichtstun meint, etwas voraus zu haben?

Wenden wir unsere Aufmerksamkeit hinweg von den vielen Fragen, bin ich nicht in der Lage, diese für meine Leserschaft zu beantworten. Die Lösung liegt, wie immer, in Dir **SELBST**!

Ein viel zitiertes Thema der Forschung umfasst den Bereich der Atemluft, trafen hierzu auch sehr unser aller künftiges Leben umfassende Fragen ein. Ab einer gewissen Höhe, siehe die Bergregionen der Anden und des Himalayas, seien Höhenlagen weder bewohnbar noch vegetativ in einem hervorragenden Zustand. Wie also, so die meist gleich-lautende Frage der Leser, stelle ich mir ein tägliches, dauerhaftes Weben in einem solchen **BAUM DES LEBENS** vor, mit Atemmaske möglicherweise?

Liebe Freunde des gepflegten Denkens! Es schadet keinesfalls, zuallererst ein paar Tage die Macht jenes in jedem Menschen aktiv seienden Solar-Plexus in Entfaltung zu bringen und danach erst, so die Verbindung zum SELBST wirklich einmal nicht wie gewünscht funktionieren sollte, sich die Mühe einer schriftlichen Fragestellung zu gewähren. Dankbar bin ich allemal, sicher, nicht nur diese fünf Leser plagt jene Grübelei.

Irtha verfügt im allgemeinen Bestand des Jetzt über einen etwa 30 Meter hohen Wald, mehr oder weniger, auch mal 100 Meter, ja, aber die Regel liegt er bei einer Maximalhöhe von etwa 30 Metern. Die uns allen zu Verfügung stehende Atemluft ist schlecht, sehr schlecht sogar, vergleichen wir diese mit der Atemluft vor etwa 13.000 Jahren, als die Baumriesen noch unter uns weilten. Nun bedenken wir meine Botschaften der Vergangenheit, war ich niemals müde zu erwähnen, daß jenes Bastardthum seinen Schlag gegen alles Leben auf Irtha vor nun mehr 13.028 Jahren begann und ES - das üble Kriecherthum - seither seinen Krieg gegen alles Aufrechte und Wahrhaftige noch ad Extremum verschärfte.
Wie ich bereits im Ansatz zu erwähnen versuchte, herrschten zu gegebener Zeit Temperaturen von strikt 15-18 Grad Celsius auf Irtha in den Sommermonaten, im Winter zwischen 5 und 12 Grad PLUS, zudem bestand die Atemluft aus bis zu 50% reinstem Sauerstoff! Befasse Dich mit dem Thema Sauerstoff-Therapie und Du stellst rasant fest, bei bereits 3% mehr Sauerstoff wird den Patienten HEILung und absolutes Wohl erbracht. Was denkst Du, natürlich nach einer Umgewöhnungsphase (=langsamer Aufstieg) für unsere Lungen und das Herz-Kreislauf-System, wird eine weit oben in Baumriesen sich ansiedelnde Menschheit für eine Metamorphosis des vollkommen anderen Geistes- und HEILszustandes erlangen? Sauerstoff in kristalliner Reinheit entspricht in der Entwicklungsstufe einem heute noch nicht zu definierenden Leib,

sind der Forschung diesbezüglich die Hände gebunden bzw. wollte das satanische bisherige System Mittel dafür nicht zur Verfügung stellen. Sind alle schließlich und endlich von den sogenannten Geldgebern in der Zucker- und Fleischindustrie, sowie den sogenannten Förderunternehmen abhängig. Wem solche wohl oder übel gehörten…
Was man aber sicher weiß, sind die Dokumentationen von wenig verbessertem Reinheitsgehalt an jenem Sauerstoff, so man in höhere, luftige Regionen vordringt. Denke man an die LUFT-Kurorte in der Schweiz beispielsweise oder in den französischen Alpen.

Auch die Temperaturabhängigkeit in Korrelation zur Reinheit der Atemluft ist sehr entscheidend. Je geringer die Temperatur, sogar bis minus 3.1 Grad Celsius (was sonst!), desto höher bemisst die Forschung die Atemluft-Verträglichkeit. Warme Luft nimmt bis zu sieben Mal mehr Wasser auf als kalte.
Wasserlungen sind heutzutage ein großes Problem, verhindert Wasser in den Lungen den Austausch der primär wichtigsten Nahrung für jeden physischen Organismus. So kommt es im Nachhinein vielfach zu schwerwiegenden Folgeerkrankungen bei Wärme - **und Jahwe lacht!** - dessen der Mensch bei Kälte sich nicht hinzugeben vermag. Schwermetalle in der Atemluft sinken bei Hitze zu Boden, während sie bei Kälte aufsteigen. Baumriesen reinigten Schwermetalle aus der Atemluft, die Luft war so rein, unvergleichbar zu heute, selbst in den reinsten Gebieten der Arktis und Antarktis ist es dreckig gegen damals. Warum, **frage Dich**, ließ Jahwe einen 'Kometen' in die Eiderbucht krachen und erzeugte mittels dieses großen Schlages nicht nur das künstliche Versenken von Atlantis, sondern gleichzeitig hinzu noch die größte Völkerwanderung aller Zeiten!? Alle Hochkulturen weltweit - **AUSNAHMSLOS** - basieren auf dem hellen GEIST aus unserem Mittelreich stammend! Das Nordland, in Baumriesen mehr als überall woanders eingebettet, gab dem *"Einen Auge des Satans"* keine Möglichkeit, Brennwirkung in Anwendung zu bringen, bis dann …

Ein ganz wesentliches Thema betrifft das *"braune Fett"*. Dieses ist für den Körper überaus gesund, im Gegensatz zu weißen Wabbelfett. Braunes Fett bildet sich als Schutzschild gegen Kälte, so der Mensch regelmäßig und bewußt friert, kalt duscht, im Eis badet oder einfach bei Eis und Schnee nackt und barfuß spazieren geht. Braunes Fettgewebe finden wir beispielsweise in straffen Brüsten von Weibern, während diese vollkommen erschlaffen, so sich weißes Fett darin befindet. Letztgenannter Zustand basiert nur auf Fehlverhalten, ist aber sofort heilbar, so die Weiber a) ausschließlich gesundes Fett zu sich nehmen - nicht kleckern, sondern klotzen - und zudem gerne frieren. Eine leichte Gänsehaut ist überaus gesund und das Duschen und Baden sollte man nicht in oder unter warmem Wasser sich antun.

Gleichsam verhält es sich mit der Atemluft, die kühl um ein Vielfaches gesünder sich auf den Leib auswirkt, als das warme Gelumpe, das einen jeden Menschen die letzten Energien kostet. Wie gesagt, der Satan lacht im Sommer, so wir dahinsiechen und uns von A nach B nur zu schleppen wissen. Wer sich zudem noch, die Haut verbrutzelnd, in die heiße Satanshitze legt, es ist erbärmlich, wie sich weiße Menschen zu Schokobraunen Negriden herabzüchten. Keinesfalls will ich Negride als Niedere über einen Kamm scheren, doch, vergleichen mit der einstig höchsten Rasse Irthas…

Nun aber zur Atemmaske in den Höhen-Regionen…
Baumriesen versprühen ihr Stoffwechselendprodukt, die reinste Atemluft, in unvorstellbaren Mengen in alle Luftschichten dieser Erde. Wächst ein solcher Riese 60 km in die Höhe, so ist die Atemluft auch in 65 Kilometern Höhe absolut gesundheits-fördernd, von weit besserer Qualität, als unsere jetzige! Baumriesen sind die größten vorstellbaren Filter-- und Reinigungsanlagen, Schutzschilde vor dem prismatischen Auge Jahwes und viel mehr noch des Besten für diesen PLANeten.
Solche Baumriesen sind energetische Impulsgeber für Irtha, welche gegen die teuflische Linksdrehung, die überall vollzogen wird, wirken. Siehe doch die Sportplätze, Rennveranstaltungen zu Pferde (diese sind für mich sowieso unverständlich, der Tiere wegen, gleiches mit Hunden), mit Autos und noch Vieles mehr, alles erfolgt links herum. Waschmaschinen drehen links, elektrische Zahnbürsten, Mixer, alles ist durch das linke Gesindel in POLITIK und Wirtschaft versifft worden … unter sehr teuflischem Hintergedanken!
Irthas Wohl und HEIL- versprechendes Erdmagnetfeld, alles Gute dreht sich rechts herum! Darum laufen unsere Zugehörigen in den links sich drehenden Supermärkten und öffentlichen Einrichtungen jeweils an den Ecken eine sogenannte Schutz-Sigille namens Schildknoten. Sie laufen also bis zur Ecke, an welcher es eigentlich links herum weitergeht, dort drehen sie sich um die eigene Achse rechts herum und so geht es weiter bis zur nächsten Linksdrehung. So wandeln sie das Linksdrehende in ein heiliges Drehfeld.

MIELE hat auf tausendfachen Wunsch vieler heller Kunden vor, eine rechtsdrehende Waschmaschine sowie einige Küchengeräte rechtsdrehend zu bauen. Solche hellen Unternehmen und ihre Produkte sind ihr Geld wert!

Egal in welche Höhe Irthas die Baumriesen auch wachsen, Du wirst in jeder Ebene, in 250 Kilometern Höhe oder auch weit höher, immer das für Dich beste Klima vorfinden. So ist es heilige Natur, nur so kann sich das GESETZ GOTTES auf die Heiligen auswirken, denn **GOTT bist DU!** Zunächst soll es unbedingt unsere Aufgabe sein, derrtige Giganten zum Wachsen zu bewegen, was leichter in den Prozess gebracht werden kann, als Du vielleicht meinen magst. Dachte einer von Euch schon einmal darüber nach, daß Bäume weit sensiblere Lebewesen als Menschen sind?

Was hilft uns Menschen, so wir unsicher oder voller Angst sind?

Ist LIEBE eventuell ein Zauberdünger?

So mir ab heute mein Kameramann hier gewährt wurde, eine eigene Kamera und deren Bedienung stellt man mir der begrenzenden Bedingungen wegen nicht zur Verfügung, werde ich die hiesigen Bäume und ihr Wachsthum dokumentieren. Es ist in der Tat erstaunlich, was binnen weniger Tage mittels Liebe und des Spezialdüngers an Fortschritt erlangt wurde.

In Liebe und Verbundenheit.

:friedrich wilhelm thomas aus dem Hause Neubert

(Wie immer, so auch heute: Leitet auch diese Botschaft an die Millionen innerhalb des Volkes weiter!)

Kontakte

FRYASVOLK@protonmail.com KOENIGREICH.PREUSSEN@protonmail.com HEIMATHPOST@protonmail.com HEILSBOTSCHAFT@protonmail.com

über Kanäle geliebter Brüder & Schwestern bei TELEGRAM: t.me/GOETTERDAEMMERUNG und t.me/ForPeaceAndFreedom